



DI. | 24. NOV. | 2020 Unternehmensführung BWL-Tipp Digitalisierung

Handwerkersoftware

xi:opd - neue Schnittstelle für Projektdaten

Der BVBS hat eine open-data-Schnittstelle für den Austausch von Projektdaten zwischen Handwerksbetrieben entwickelt.

Um Projektdaten umfangreich für Handwerker-Software nutzen zu können, hat der BVBS (Bundesverband Bausoftware) mit Unterstützung der ITEK GmbH Paderborn die xi:opd-Schnittstelle entwickelt (Open Project Data). Auf der Website der BVBS steht mit xi:opd ab sofort ein einheitlicher, generell

verwendbarer Standard als [Open-Source zum Download](#) zur Verfügung (Version 1.0.5).

Die xi:opd-Schnittstelle dient zur Übertragung und zum Austausch von strukturierten Dokumenten zwischen verschiedenen Systemen. Dank xi:opd können Leistungspositionen, Strukturelemente wie Los, Titel, Überschriften und Sets, Artikelpositionen mit Text, Materialpreisen, Lohnminuten, Lohnpreisen und Fremdleistungen, formatierte Texte sowie Mediadaten transferiert werden. Dies lässt sich beispielsweise für die Übertragung von Angeboten und Stücklisten aus Konfiguratoren, Internetanbietern oder Angebotsprogrammen von Bad und Heizung hin zu Handwerkersoftware sowie aus Zeiterfassungsprogrammen heraus hin zu anderen Systemen nutzen. Dies trägt dazu bei, die Effizienz in Handwerksbetrieben zu verbessern.

Als Basis für die Schnittstelle wurde das XML-Format gewählt. Bei der Wahl von Pflichtfeldern, optionalen Feldern, bei den Feldlängen und den Codelisten wurde die Anforderungen von im Markt etablierten Handwerkerprogrammen und Konfiguratoren berücksichtigt. Ein wichtiges Ziel bei der Definition der Schnittstelle war es, die Schnittstelle bei der Übermittlung von Strukturelementen und den technischen Inhalten der Positionen einerseits flexibel zu machen, andererseits aber auch, sie in der Struktur multifunktional zu gestalten. Die xi:opd-Schnittstelle stellt also einen "Rahmen" dar, der - je nach Anwendungsfall - mit unterschiedlichen Inhalten ausgefüllt werden kann. Dies muss im konkreten Anwendungsfall zwischen den beteiligten Softwareunternehmen abgestimmt werden. Wichtig dabei ist, dass der Rahmen nicht verändert wird.

Zahlreiche Softwareanbieter haben die xi:opd-Schnittstelle bereits umgesetzt bzw. planen die Umsetzung bis Ende des Jahres 2020.
